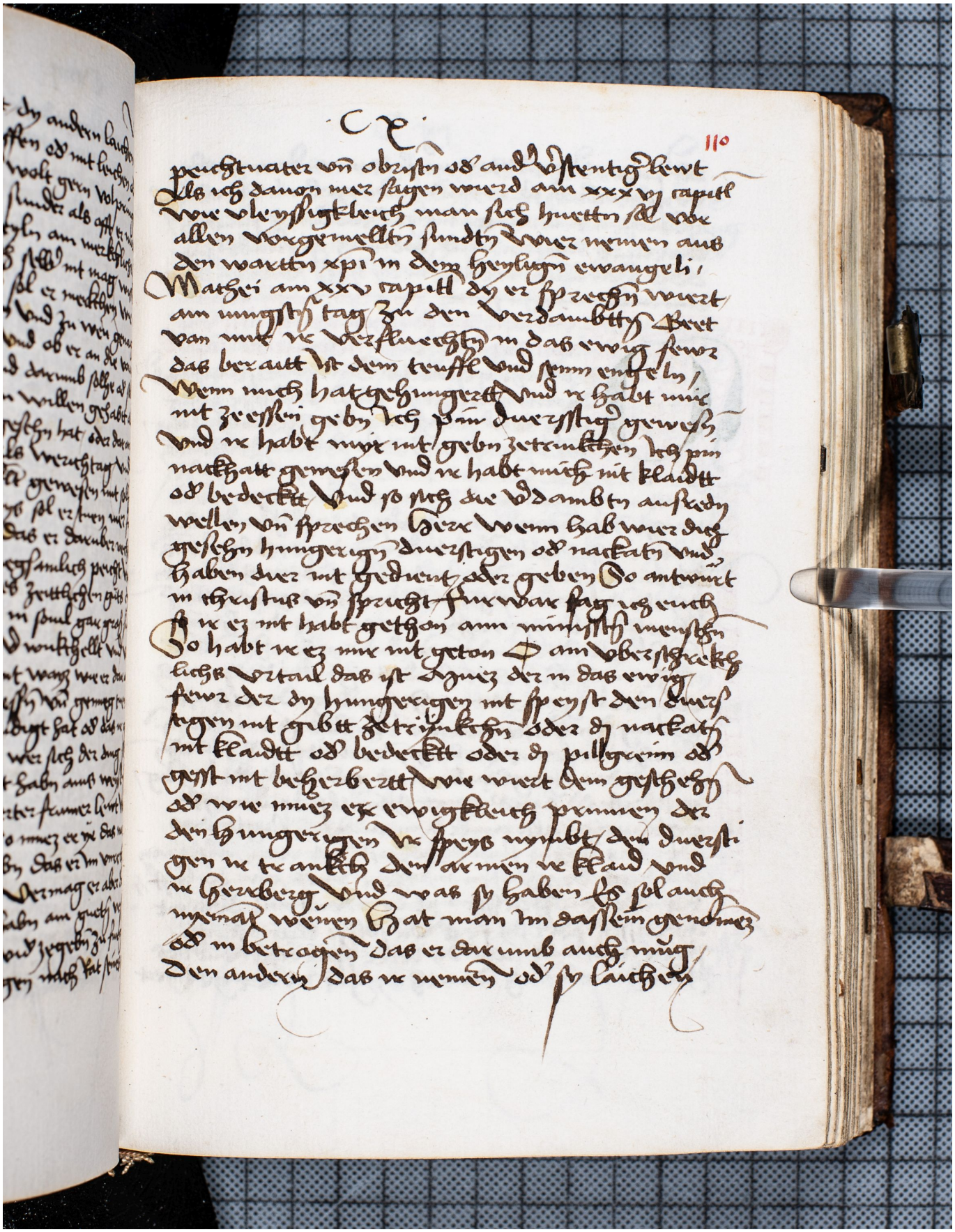
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41419
Copyright: Melk, Benediktinerstift



C X

110

prechtuater vñ obrsten od' aud' vsentig heut
Als ich danon mer sagen werd am xxxv capitl
Vor oberysigkeit man sich hutten sol vor
allen vorgemelten sundtn Vnnz nemen aus
den wartn xpi in dem heyligen euangeli,
Mathei am xxv capitl dy er sprechen wert
am iungsten tag zu den verdambtn Bret
van mir ir verfluechten in das ewig fewr
das bereitt ist dem teuffel vnd sein engeln,
Wenn mich hat gehungert vnd ir habt mir
nit zessen gebn ich pin durstig gewesn
vnd ir habt mir nit gebn zetrinkhen ich pin
nackhatt gewesen vnd ir habt mich nit kleidtt
od' bedeckt vnd so sich die vdambtn ausredn
weln vñ sprechen Herr Wenn hab wir dich
gesehen hungern durstigen od' nackatn vnd
haben dir nit geduent oder gebn So antwort
im xpistus vñ sprecht fürwar sag ich euch
ob ir ez nit habt getan am minsten menschn
So habt ir ez mir nit getan Am oberstrecke
lichs vrtail das ist dquiz der in das ewig
fewr der dy hungerigen nit speist den durs
tigen nit gibt zetrinkhen oder dy nackatn
nit kleidtt od' bedeckt oder dy pilgrim od'
gast nit beherbergt Wer wert dem gesteh
od' wer mucz er ewigklich prennen der
den hungerigen ir speis nymbt den durs
tigen ir tranckh den armen ir kleid vnd
ir herberg vnd was sy haben ho sol auch
mynat werden Hat man im dasselb genomen
od' im betrogen das er dar umb auch mug
den andern das ir nemen od' sy laichen